

INHALT

Vorwort	7
Aufgaben und Ziele der biblischen Hermeneutik	9
Bultmanns Programm einer „Entmythologisierung“ des Neuen Testaments	20
Thomas von Aquin über die „Entmythologisierung“	35
Der historische Jesus und der Christus des Glaubens	42
Der „historische“ Jesus	67
Gottesherrschaft und Sendung Jesu nach Mk 1,14f. Zugleich ein Beitrag über die innere Struktur des Markusevangeliums	81
Jesus und die Pharisäer	99
Das „Gleichnis“ vom gestrengen Mahlherrn (Lk 13,22–30). Ein Beitrag zum Redaktionsverfahren und zur Theologie des Lukas	113
Der Begriff des „Nächsten“ in der Verkündigung Jesu. Dargelegt am Gleichnis vom barmherzigen Samariter	125
„Kultische“ Aspekte im johanneischen Christusbild	133
Die johanneischen Parakletsprüche und die apostolische Tradition	146
„Evangelium“ und „Mitte des Evangeliums“. Ein Beitrag zur Kontroverstheologie	159
„Schichten“ in der paulinischen Theologie. Dargetan an 1 Kor 15	178
Zur paulinischen Tauflehre in Röm 6,1–6. Versuch einer Auslegung	189
Beiträge aus Qumran zum Verständnis des Epheserbriefes	197
Die UNA SANCTA nach Apg 2,42	212
Die Idee der Apokatastasis in der Apostelgeschichte	223
Anknüpfung und Kerygma in der Areopagrede (Apg 17,22b–31)	235
„Volk Gottes“ im Neuen Testament	244
Kirche als Kultgemeinde nach dem Neuen Testament	253
Christ und Welt nach dem Neuen Testament	268
Der Glaube Mariens im Lichte des Römerbriefes	284
Register moderner Autoren	293
Biblisches Stellenregister	297